

Landkreis Vorpommern-Greifswald

Kreistag

Beschlussvorlage

Antragsteller: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - forum 17.4,
Fraktion Die Linke,
interfraktionell angestrebt

öffentlich

nichtöffentlich

Datum

Drucksachen Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

27.04.2017

77/2017

2. Änderung Stand: 09.07.2017

Beratungsfolge	Termin	Ein	Für	Geg	Ent	Bemerkungen
Ausschuss für Tourismus und Verkehr	09.05.2017		0	4	5	öffentlich (Ursprungsvorlage abgelehnt)
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	10.05.2017					öffentlich (zurückgezogen)
Finanzausschuss	15.05.2017		2	5	3	öffentlich (Ursprungsvorlage abgelehnt)
Ausschuss für Familie, Soziales und Gesundheit	15.05.2017		3	1	6	öffentlich (Ursprungsvorlage)
Kreisausschuss	16.05.2017					nichtöffentlich (ohne Abstimmung)
Ausschuss für Tourismus und Verkehr	20.06.2017		5	3	2	öffentlich (Ursprungsvorlage)
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	21.06.2017	X	3	0	4	öffentlich
Finanzausschuss	26.06.2017	X	7		5	öffentlich (mit Ergänzung, siehe Anhang)
Kreistag	10.07.2017					öffentlich

Betreff:

Landesweites Schülerticket

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Vorpommern-Greifswald unterstützt die Forderung der Volksinitiative des Kreiselterrates Vorpommern-Greifswald, die Landesregierung solle für das Land MV ein landesweites Schülerticket einführen.

Die Landrätin wird beauftragt, sich für einen Beschluss des Landkreistages einzusetzen, mit dem dieser die Forderung nach einem Landesweiten Schülerticket, das für Kinder der Klassen 1 – 13 und der Auszubildenden unseres Bundeslandes gilt, unterstützt.

Sachdarstellung:

Mit dem Beschluss schließt sich der Kreistag VG den Forderungen des Städte und Gemeindetages (StGt) MV, des Kreistages Mecklenburgische Seenplatte sowie des Kreistages Ludwigslust-Parchim nach einem landesweiten Schülerticket an.

Danach sollte die Schülerbeförderung für alle Schüler*innen und Auszubildenden auf eine einfachere Weise ermöglicht werden.

Mit diesem kostenfreien Kinder- und Jugendticket wird ermöglicht:

- Stärkung der Mobilität und Selbstständigkeit der Kinder; damit einhergehend Entlastung der Eltern und Entlastung der Umwelt
- Entlastung der Verwaltungen, Bürokratieabbau
- Nutzung des Tickets auch nach der Schule (Musikschulen, Sportangebote, etc., sowie in den Ferien
- Stärkung des ÖPNV.

Die Einführung eines solchen Schülertickets wird mehrere Aspekte des Schulgesetzes einschl. Verordnungen berühren. Diese müssen bei der Konzipierung des Schülertickets natürlich ebenfalls berücksichtigt werden.

Wir sehen aber den Mehrwert, den dieses kostenfreie Kinder- und Jugendticket auch für die Landkreise bringt. Insgesamt steigt die Attraktivität des Landes und dessen Landkreise für ansässige und zuziehende Familien/Bürger*innen. Die Landkreise würden insgesamt von dem landesfinanzierten Schülerticket profitieren.

Bisher ist die genaue Summe, die jeder Schüler/ jede Schülerin tatsächlich für die Schülerbeförderung benötigt, nicht ermittelt und der ÖPNV wird bereits heute mit hohen Beträgen bezuschusst.

Ausgaben in 2017:

Kosten des Schülerverkehrs im Kreis VG:	10,7 Mio. Euro
FAG-Mittel (Land):	2,5 Mio. Euro
Kosten für den Kreis: (Werte gerundet)	8,2 Mio. Euro.

Bei einer Einführung eines kostenfreien Schülertickets würde der Landkreis 8,2 Mio. Euro jährlich einsparen.

Aufgrund dessen sollte der Kreistag die Landrätin beauftragen, sich für die Etablierung eines landesweiten Schülertickets einzusetzen und sich somit den Forderungen des Städte- und Gemeindetages anzuschließen. Zusätzlich zu diesem soll auch der Landkreistag MV die Landesregierung auffordern, ein solches landesweites Schülerticket einzuführen.

Finanzielle Auswirkungen: keine

Waldemar Okon und Fraktion
Fraktionsvorsitzender Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen - forum 17.4

Marlies Peeger
Fraktionsvorsitzende
Fraktion Die Linke

Anlagen: -